

# RS OGH 1930/8/1 4Ob373/30, 2Ob99/55, 3Ob244/58, 4Ob321/70, 3Ob275/75, 4Ob332/81, 3Ob87/90, 4Ob10/91,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.08.1930

## Norm

EO §353 IA

EO §353 IIA

EO §353 VIA

UWG §25 Abs4

## Rechtssatz

Zur Hereinbringung der Kosten der Veröffentlichung, zu deren Ersatz der Verpflichtete zufolge Urteiles gemäß § 25 UWG gehalten ist, bedarf es außerdem noch eines eigenen im Wege des § 353 EO zu erwirkenden Exekutionstitels.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 373/30  
Entscheidungstext OGH 01.08.1930 4 Ob 373/30  
Veröff: SZ 12/239
- 2 Ob 99/55  
Entscheidungstext OGH 02.03.1955 2 Ob 99/55  
Veröff: SZ 28/63 = EvBl 1955/294 = GR 1955,69
- 3 Ob 244/58  
Entscheidungstext OGH 03.07.1958 3 Ob 244/58
- 4 Ob 321/70  
Entscheidungstext OGH 07.07.1970 4 Ob 321/70  
Beisatz: Andernfalls können die Veröffentlichungskosten durch Interessenklage nach § 368 EO hereingebracht werden. (T1) Veröff: ÖBl 1971,47
- 3 Ob 275/75  
Entscheidungstext OGH 12.01.1976 3 Ob 275/75  
Gegenteilig; Beisatz: Ermächtigung zur Urteilsveröffentlichung bedeutet keine Verpflichtung des Gegners zur Vornahme der Veröffentlichung - Veröffentlichungskosten sind im Rechtsweg geltend zu machen. (T2) Veröff: ÖBl 1976,47
- 4 Ob 332/81

Entscheidungstext OGH 02.06.1981 4 Ob 332/81

Beis wie T1

- 3 Ob 87/90

Entscheidungstext OGH 29.08.1990 3 Ob 87/90

Abweichend; Beis wie T2; Veröff: WBI 1991,32

- 4 Ob 10/91

Entscheidungstext OGH 26.02.1991 4 Ob 10/91

Vgl; Veröff: SZ 64/16 = ÖBl 1991,117 = RdW 1991,265 = MuR 1991,244

- 4 Ob 89/95

Entscheidungstext OGH 05.12.1995 4 Ob 89/95

Vgl aber; Beisatz: Der obsiegende Kläger muß - als Auftraggeber des für die Veröffentlichung ausgewählten Mediums - in aller Regel die Veröffentlichungskosten zunächst selbst zahlen, kann aber dann deren Ersatz vom Beklagten verlangen (§ 25 Abs 6 UWG). (T3) Veröff: SZ 68/231

- 4 Ob 15/12b

Entscheidungstext OGH 27.03.2012 4 Ob 15/12b

Vgl aber; Beis ähnlich wie T2; Beisatz: Die Durchsetzung der lauterkeitsrechtlichen Publikationsbefugnis erfolgt im Regelfall in zwei Schritten: Nach Zuspruch der Publikationsbefugnis im Lauterkeitsprozess gegenüber dem Prozessgegner erfolgt der Auftrag des im Rechtsstreit Obsiegenden an das Medienunternehmen zur Einschaltung der Urteilsveröffentlichung in der vom Gericht bewilligten Art. (T4)

- 4 Ob 91/18p

Entscheidungstext OGH 17.07.2018 4 Ob 91/18p

Auch; Beis wie T3

- 3 Ob 173/18i

Entscheidungstext OGH 21.11.2018 3 Ob 173/18i

Auch; Beis wie T2

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1930:RS0004695

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

14.01.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)